

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2023)

zum Thema:

**Bezirkliche Städtepartnerschaften**

und **Antwort** vom 28. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2023)

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17308  
vom 06. November 2023

über

Bezirkliche Städtepartnerschaften

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die folgenden Antworten basieren auf Zulieferungen der zuständigen Bezirke.

1. Bei welchen Beauftragten der Berliner Bezirksämter Marzahn-Hellersdorf, Neukölln, Spandau und Reinickendorf ist das Arbeitsgebiet Städtepartnerschaften angesiedelt?

Zu 1.:

Laut Meldung der Bezirke gibt es in Neukölln und Spandau keinen gesonderten Beauftragten für Städtepartnerschaften. Damit verbundene Tätigkeiten werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Büros der Bezirksbürgermeister bewältigt.

Im Bezirksamt Reinickendorf ist die Funktion des Beauftragten für Städtepartnerschaften beim Leiter der Pressestelle in der Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste der Bezirksbürgermeisterin angesiedelt.

Im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ist das Arbeitsgebiet der Städtepartnerschaften bei dem Beauftragten für Queer, Partnerschaften und freiwilliges Engagement angesiedelt.

2. Für welche Formen bezirklicher Partnerschaften neben Städtepartnerschaften ist ein Beauftragter für Partnerschaften verantwortlich?

Zu 2.:

Das Aufgabengebiet ist in den Bezirken unterschiedlich gestaltet. Beauftragte für Partnerschaften können neben den Städtepartnerschaften beispielsweise für EU-Angelegenheiten, Solidaritätspartnerschaften und Projektpartnerschaften mit anderen Städten und Kommunen, Partnerschaften mit Reservistenkameradschaften und solche im Bereich der Bundeswehr, die Landsmannschaft der Ostpreußen oder das Bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) zuständig sein. In manchen Bezirken umfasst das Aufgabengebiet keine weiteren Aufgaben, in anderen existieren keine expliziten Beauftragten für Partnerschaften.

3. Seit welchem Zeitpunkt ist das Amt des EU-Beauftragten für Städtepartnerschaften des Bezirksamtes Pankow von Berlin wiederbesetzt?

Zu 3.:

Eine Meldung des Bezirks Pankow über eine Wiederbesetzung liegt nicht vor.

4. Auf welche Vereine, Partnerschaftsvereine und Städtepartnerschaftsvereine stützen sich die Bezirksämter bei ihren Städtepartnerschaften? Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den Bezirksverwaltungen und den Vereinen genau aus? Wie koordinieren die Bezirke und ihre jeweiligen Beauftragten die Arbeit mit den Vereinen? Wie fördern die Bezirke und der Senat diese Vereine, auch in finanzieller Hinsicht? Welche Verantwortung bzw. welche Befugnisse übertragen die Bezirke den Vereinen? In welchem rechtlichen Rahmen werden die Partnerschaftsverträge geschlossen?

Zu 4.:

Laut Auskunft der Bezirke ist die Zusammenarbeit mit Vereinen und Städtepartnerschaftsvereinen unterschiedlich gestaltet. Auch der rechtliche Rahmen von Partnerschaftsverträgen ist verschieden gestaltet.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf arbeitet nicht mit Städtepartnerschaftsvereinen zusammen.

In Friedrichshain-Kreuzberg bestehen fünf Städtepartnerschaftsvereine (Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V., Städtepartnerschaft Berlin Friedrichshain-Kreuzberg e.V., Städtepartnerschaftsverein Kadıköy e.V., Städtepartner Stettin e.V., Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V.), die auf zivilgesellschaftlicher Ebene eigenständig Projekte mit den Partnergemeinden und Städten ehrenamtlich durchführen. Sie tun dies in regelmäßiger Abstimmung und im Austausch mit dem Bezirksamt. Die Vereine erhalten aufgrund von Leistungsverträgen jährliche, festgelegte Zuwendungen durch das Bezirksamt und reichen über ihre Aktivitäten Berichte ein.

Im Bezirk Mitte wurde 1993 der Partnerschaftsverein Wedding (heute Städtepartnerschaftsverein Berlin-Mitte e. V.) gegründet, um neben der politischen Pflege der Partnerschaften auch die Bürgerinnen und Bürger an den städtepartnerschaftlichen Begegnungen zu beteiligen. Der Verein kümmert sich per Satzung um den kulturellen Austausch und die Pflege der bezirklichen Städtepartnerschaften. Er agiert unabhängig und kann ebenso wie andere Interessierte und Kooperationspartner Unterstützung für städtepartnerschaftliche Aktivitäten beantragen. Der Beauftragte für Partnerschaften ist nicht Mitglied des Vereines, stimmt sich aber mit den Akteuren bei Vernetzungstreffen ab.

Gemeinsam mit diesen zivilgesellschaftlichen Akteuren wurde 2019 im Rahmen eines partizipativen Beteiligungsprozesses die Kommune Lideta in Addis Abeba als Partnerkommune ausgewählt. Darüber hinaus wird seit Ende 2022 eine neue Städtepartnerschaft mit der kamerunischen Stadt Douala aufgebaut.

Zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure sollen aktiv in den Aufbau beider Partnerschaften einbezogen werden durch Umsetzung von öffentlichen Veranstaltungen bei Partnerbesuchen und Austausch mit Vertreterinnen und Vertreter der Partnerkommunen zu inhaltlichen Fachthemen. Mit den Vereinen finden punktuelle Austausch- und Vernetzungstreffen statt. Es besteht keine finanzielle Förderung und es werden keine Verantwortung oder Befugnisse übertragen, jedoch wird punktuell an gemeinsamen Partnerschaftsprojekten gearbeitet.

Im Bezirk Neukölln hat sich der Verein „Freunde Neukölln“ die Pflege von Städtepartnerschaften zur Aufgabe gemacht. Finanzielle Förderung im Rahmen der Gästebetreuung bei Besuchen, Programmgestaltungen und Veranstaltungen mit dem Verein erfolgen einzelfallbezogen. Der Verein agiert selbstständig bei der Pflege der Partnerschaften als zivilgesellschaftliche Komponente der Zusammenarbeit und regt Aktivitäten an oder beteiligt sich an Aktivitäten, die das Bezirksamt anregt. Grundsätzlich werden Städtepartnerschaftsverträge durch den/die Bezirksbürgermeister/in und den/die Bezirksverordnetenvorsteher/in nach Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung geschlossen.

Im Bezirk Reinickendorf gibt es zwei Vereine, die sich explizit mit den Städtepartnerschaften beschäftigen und teilweise bei Aktivitäten finanziell unterstützt werden: den Verein zur Förderung der Deutsch-Französischen Partnerschaften Berlin e.V. des Bezirks Reinickendorf

sowie den Verein zur Förderung der partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen des Bezirks Reinickendorf. Darüber hinaus bestehen viele weitere Verbindungen von Sport- und Kulturvereinen sowie Schulen mit unseren Partnerstädten. Die Aktivitäten des Bezirksamtes werden mit den Vereinen zum großen Teil koordiniert und finanziell unterstützt. Die Vereine werden in die Aktivitäten eingebunden und bei der Terminplanung berücksichtigt. So werden zum Beispiel die Besuche der bezirklichen Repräsentanten nach Antony/Frankreich und der Gegenbesuch in Reinickendorf eng miteinander abgestimmt. Der Abschluss von Partnerschaftsverträgen basiert auf Beschlüssen der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung und beinhaltet rechtliche Absichtserklärungen ohne direkte Rechtsverbindlichkeit.

Das Bezirksamt Spandau pflegt seine Städtepartnerschaften u.a. in Zusammenarbeit mit dem 1995 gegründeten Partnerschaftsverein Spandau e.V.. Das Bezirksamt versucht den Verein weitgehend bei seinen Aktivitäten zu unterstützen. Koordination besteht durch regen Austausch oder der Anwesenheit bei Vorstandssitzungen des Vereins. Finanzielle Unterstützung durch den Bezirk ist abhängig vom Vorhaben und wird gesondert geprüft. Der Partnerschaftsverein hält durch selbst geschaffene Strukturen Kontakt mit Partnerstädten und Kreisen aufrecht.

Im Steglitz-Zehlendorf arbeitet der Partnerschaftsbeauftragte vertrauensvoll mit dem Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V. zusammen und nimmt als Gast an den unregelmäßig stattfindenden Vereinsvorstandssitzungen teil. Diese dienen dem Informationsaustausch.

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg arbeitet die Beauftragte für Städtepartnerschaften regelmäßig mit dem Verein Berlin-Mersin e. V. (vertritt nur die 2012 begründete Städtepartnerschaft zum türkischen Bezirk Mezitli-Mersin), dem „Förderverein für den Weinberg und die Gartenarbeitsschule“ (der sich der Partnerschaft zum Landkreis Bad Kreuznach widmet) und dem Städtepartnerschaftsverein Tempelhof-Schöneberg (arbeitet mit allen bezirklichen Städtepartnerschaften). Darüber hinaus gibt es je nach Thematik der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten Arbeitsbeziehungen zum Juxirkus, zum OSC (z.B. den Bereichen Tischtennis und Leichtathletik), zum FC Internationale und anderen Vereinen und Einrichtungen sowie zu Schulen. Mit dem Verein Berlin-Mersin e. V. gibt es eine allgemein gehaltene Partnerschaftsvereinbarung, die jährlich konkretisiert wird. Im Städtepartnerschaftsverein Tempelhof-Schöneberg ist die Städtepartnerschaftsbeauftragte zu Gast auf den Mitgliederversammlungen und informiert sich über geplante Aktivitäten.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick arbeitet eng mit dem Verein Partner Treptow-Köpenick e.V. zusammen. Dies umfasst eine kontinuierliche beidseitige Kommunikation, die regelmäßige Teilnahme der Städtepartnerschaftsbeauftragten an den Vorstandssitzungen des Vereins, die Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung der Besuchsprogramme für Delegationen im Bezirk, die Teilnahme an Delegationsreisen in die Partnerstädte, die

Zusammenarbeit in konkreten Projekten und die Drittmittelakquise. Darüber hinaus kooperiert es im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen projekt- bzw. anlassbezogen mit Sportvereinen, Kunst-/Kulturvereinen, dem Tourismusverein, Jugendvereinen, Bürger-, Heimatvereinen und anderen lokalen Akteuren wie beispielsweise Schulen, Kindergärten etc.. Das Bezirksamt Treptow-Köpenick initiiert Projekte, motiviert und aktiviert zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure zur Zusammenarbeit mit den Partnerstädten, stellt Kontakte her, unterstützt bei der Organisation von städtepartnerschaftsbezogenen Aktivitäten und der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit.

Der Senatskanzlei sind keine finanziellen Förderungen von bezirklichen Städtepartnerschaftsvereinen durch den Senat bekannt.

Es liegen keine Meldungen aus Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Pankow vor.

5. Welche Aktivitäten haben seit dem 1. Januar 2020 im Rahmen der bezirklichen Städtepartnerschaften stattgefunden?

Zu 5.:

Siehe bitte Anlage 1 (Liste der Aktivitäten).

6. Das Bezirksamt Pankow zitiert auf seiner Webseite den ehemaligen Bezirksbürgermeister Sören Benn: „Die Kontinuität in den Beziehungen zu sichern und den Austausch zwischen Stadtpartnern lebendig zu halten, ist nicht immer leicht. Pandemiebedingt musste auf viele persönliche Begegnungen verzichtet werden. Ob durch die Corona-Pandemie oder auch einen Krieg – die aktive Zusammenarbeit wird immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Umso mehr wollen wir gemeinsam an einer beständigen Partnerschaft arbeiten“.<sup>1</sup>

Inwieweit befürwortet der Senat Kontinuität und Beständigkeit bei allen Städtepartnerschaften des Landes Berlin und der Berliner Bezirke?

Zu 6.:

Der Senat befürwortet grundsätzlich die Beständigkeit von Städtepartnerschaften des Landes Berlin und Berliner Bezirke. Das schließt aber nicht aus, dass in Einzelfällen aus praktischen oder politischen Gründen vorübergehend keine Aktivitäten im Rahmen einer Städtepartnerschaft durchgeführt werden können oder diese gar gekündigt wird.

7. Das Bezirksamt Pankow schreibt im Zusammenhang mit einer seiner beiden Partnerstädte, Ashkelon: „Durch die politischen Spannungen und kriegerischen Auseinandersetzungen in Israel ruhte die Partnerschaft

---

<sup>1</sup> Bezirksamt Pankow, Städtepartnerschaften, <https://www.berlin.de/ba-pankow/ueber-den-bezirk/staedte-partner/>

lange. Der Pankower Bezirksbürgermeister, Matthias Köhne (2006-16), lies die Verbindungen während des Gaza-Kriegs aufleben. Der amtierende Bezirksbürgermeister Sören Benn führt die Beziehungen zur Partnerstadt aktiv fort. 2018 Besuchte Sören Benn Ashkelon. Ein Jahr später – anlässlich der 25-jährigen Partnerschaften mit den Städten Ashkelon in Israel und Kolobrzeg in Polen lud das Bezirksamt Pankow zu einem Festakt in das Rathaus Pankow ein“.<sup>2</sup>

Inwieweit denkt der Senat bei allen Städtepartnerschaften des Landes Berlin und der Berliner Bezirke in langen bzw. geschichtlichen Zeiträumen?

Zu 7.:

Der Berliner Senat setzt sich grundsätzlich für lebendige, konstruktive und nachhaltige städtepartnerschaftliche Beziehungen ein und denkt entsprechend in langen Zeiträumen. Deshalb werden auch in Fällen mangelnder Aktivitäten in einer bestimmten Zeit Städtepartnerschaften üblicherweise nicht beendet. In der Regel folgt einem vorübergehenden Stillstand eine produktivere Zeit.

8. Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf schreibt von der „Förderung der Völkerverständigung, des Friedens und der Toleranz“.<sup>3</sup>

Welche Verbindung sieht der Senat zwischen der Förderung der Völkerverständigung, des Friedens und der Toleranz und der Kontinuität und Beständigkeit bei allen Städtepartnerschaften des Landes Berlin und der Berliner Bezirke?

Zu 8.:

Der Berliner Senat sieht einen Zusammenhang zwischen der Förderung der Völkerverständigung, des Friedens und der Toleranz auf der einen und der Kontinuität und Beständigkeit von Städtepartnerschaften des Landes Berlin und der Berliner Bezirke auf der anderen Seite. Das schließt nicht aus, dass in Einzelfällen das Aussetzen von städtepartnerschaftlichen Aktivitäten oder gar die Kündigung der Städtepartnerschaft Völkerverständigung, Frieden und Toleranz stärker fördern, als ihre Fortsetzung.

Berlin, den 28.11.2023

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

Florian Graf  
Chef der Senatskanzlei

---

<sup>2</sup> Ebd.

<sup>3</sup> Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V., <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/partnerstaedte/artikel.1076188.php>

## Anlage 1: Aktivitäten in Bezirkspartnerschaften seit 01.01.2020 (Schriftliche Anfrage S19-17308, Antwort Frage 5)

Es liegen keine Meldungen aus den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Pankow vor.

Bezirksamt	Datum / Zeitraum	Aktivität
Charlottenburg-Wilmersdorf	Februar 2020	Internationales Jugendfestival (Kinder- und Jugendparlament, KJP) Delegation aus Meseritz im Bezirk
	Februar 2020	Bezirksbürgermeister und stellv. Bezirksbürgermeister zum Erfahrungsaustausch in Or-Yehuda
	<b>Ab März 2020 Lockdown</b>	
	Juli/August 2020	EuroCamp in Kirchvers
	September 2020	Erfahrungsaustausch auf Arbeitsebene zu Personalmanagement in Linz
	September 2020	Virtueller Bürgermeister*innengipfel „Blick in die Partnerstädte“ (COVID-19 Krise)
	Juni 2021	30-jähriges Jubiläum mit dem LK Marburg-Biedenkopf in Berlin
	Juli 2021	30-jähriges Jubiläum mit dem LK Kulmbach in Berlin
	Juli 2021	30-jähriges Jubiläum mit dem LK Rheingau-Taunus in Berlin
	Juli 2021	30-jähriges Jubiläum mit dem LK Forchheim in Berlin
	August/September 2021	Gegenbesuche anlässlich der Jubiläen in den genannten LK
	Oktober 2021	Azubiaustausch LK Marburg-Biedenkopf und Charlottenburg-Wilmersdorf
	Juni 2022	Gegenbesuch anlässlich des 30-jährigen Jubiläums im LK Rheingau-Taunus
	Juni 2022	Delegation in Trento (Feste Vigiliane)
	Juli 2022	Delegation in Karmiel
	Juli/August 2022	Feriencamp Kirchvers
	August 2022	Delegation aus Karmiel im Bezirk
	September 2022	Besuch BA/KJP in Meseritz
	November 2022	Fachkonferenz (UN-Nachhaltigkeitsziele) Delegation in Gladsaxe
	November 2022	Besuch von Kindern und Jugendlichen aus Karmiel beim KJP im Bezirk
Januar 2023	Delegation aus Split im Bezirk	



	März 2023	Besuch von Schüler*innen aus Gladsaxe im Bezirk
	Mai 2023	Besuch BUGA/Mannheim mit Treffen der int. Partnerschaften
	Mai/Juni 2023	Besuch von Kindern und Jugendlichen aus Karmiel beim KJP im Bezirk
	Juni 2023	Fachkonferenz (Green Future Conference) Delegation in Split
	August 2023	Delegation in Karmiel
	Oktober 2023	Besuch des KJP Marburg beim KJP im Bezirk
	Oktober 2023	30-jähriges Jubiläum mit Meseritz in Berlin
	November 2023	Int. Jugendkonferenz zum Nachhaltigkeitsthema „Wasser“ im Bezirk
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Aufgrund der Pandemie sind die meisten geplanten Aktivitäten in 2020 und 2021 ausgefallen. Eine vollständige Übersicht über alle Aktivitäten der Städtepartnerschaftsvereine finden sich auf den jeweiligen Webseiten. Auf der <a href="#">Webseite des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg</a> finden sich ebenfalls zahlreiche Aktivitäten, die einen Überblick über die bestehenden Städtepartnerschaften geben. In der folgenden Tabelle werde ausgewählte Aktivitäten vorgestellt, die einen Eindruck über die Aktivitäten im Rahmen der bezirklichen Städtepartnerschaften vermitteln.	
	12.09.2020	Städtepartner Stettin e.V.: Stadtführung Stettiner Exploring
	November 2020	Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V.: Projektwoche mit Fritz-Karsen-Schule zum Thema Nordsyrien
	2020 längerer Zeitraum	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V.: Kampagne zur Gesundheitsversorgung mit Partnerorganisation CEDRU gegen Malaria und Dengue-Fieber
	April – Juni 2020	Städtepartnerschaftsverein Kadiköy e.V.: Unterstützung der Ausstellung „Changing Stories“ Fotoprojekt
	2021 längerer Zeitraum	Städtepartnerschaft Berlin Friedrichshain-Kreuzberg e.V.: Unterstützung „Pipitos – San Rafael del Sur“ Projekt Physiotherapie für Kinder mit Behinderung
	Oktober 2021	Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V.: „Bilder des Friedens – mitten im Chaos“ Fotoausstellung
	Dezember 2021	Städtepartnerschaftsverein Kadiköy e.V.: Jubiläumsfeier 25 Jahre Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg und Kadiköy, Erstellung eines Films „Städtepartnerschaft Kardes Kentler“

4.11.2021	Online-Jubiläum Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg und Szczecin des Städtepartner Stettin e.V.
13.12.2021	Städtepartnerschaft Berlin Friedrichshain-Kreuzberg e.V.: Besuch in Humboldt-Forum Ausstellung „Berlin Global“ mit Vertreter*innen aus Partnerkommunen
22.-26.05.2022	Städtepartnerschaft Berlin Friedrichshain-Kreuzberg e.V.: Literarische Wanderung durch die Mark Brandenburg mit Teilnehmenden aus Partnerstädten
Juni 2022	Städtepartnerschaftsverein Kadiköy e.V.: Schulaustausch zwischen der August-Sander-Berufsschule in Kreuzberg und der Söhret Kursunoglu Berufsschule in Kadiköy
Seit September 2022	Solidaritätspartnerschaft Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg mit Kyjiw-Darnyzja, Umsetzung von drei Projekten des Kleinprojektfonds und 1 NAKOPA-Projekt für Ausstattung von Schutzräumen in Schulen
16.10.2022	Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V.: Premiere des Dokumentarfilms „Eine Brücke nach Rojava“
18.11.2022	Städtepartner Stettin e.V.: Collage Art Urban Lifestyle Workshop
Dezember 2022	Delegation aus Kadiköy, Empfang in Berufsprogramm in Friedrichshain-Kreuzberg
2022 längerer Zeitraum	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V.: Erneuerung Fahrzeuge für Projektarbeit des Projektpartners CEDRU vor Ort
April – Juni 2023	Städtepartnerschaftsverein Kadiköy e.V.: Projekt Märchenbrücke mit Teilnehmenden aus Kadiköy und Friedrichshain-Kreuzberg, Theaterprojekt
Mai 2023	Städtepartner Stettin e.V.: Ausschreibung Förderung Kleinprojekte
30.6. – 2.7.2023	Städtepartnerschaft Berlin Friedrichshain-Kreuzberg e.V.: Internationales Tischtennisturnier in Partnerstadt Wiesbaden mit Delegation BSC Eintracht Südring
2023 längerer Zeitraum	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V.: Bau eines Solarbrunnen in San Rafael del Sur mit Drittmitteln
12.05.2023	Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg – Dêrik e.V. „Eine Brücke nach Rojava“ Filmvorführung
Oktober 2023	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Trilaterale Jugendbegegnung „European Democratic Action Week“ mit Schüler*innen aus Deutschland, Polen und der Ukraine mit BA Treptow-Köpenick

Lichtenberg	Fehlanzeige	
Mitte	Ab Jahreswechsel 2019/2020	Auftrittreffen Aufbau einer kommunalen Partnerschaft mit einer afrikanischen Kommune mit bezirklichen Akteuren. Planungen der Arbeitsgruppe kommunale Partnerschaft und Entwicklung eines Kriterienkatalogs mit Präsentation und Auswahl afrikanischer Kommunen für eine Partnerschaft mit Bezirk Mitte
	Januar 2021 – März 2021	Kontaktaufnahme mit der Bezirksverwaltung von Lideta und der Stadt Addis Abeba sowie Planung eines Auftakttreffens.
	Ab April 2021	Mit dem Bezirk Lideta haben zahlreiche virtuelle Austausche stattgefunden und der Rahmen einer möglichen Partnerschaftsarbeit erarbeitet.
	Juli 2023	Partnerschaftsreise der Bezirksamtes in den Bezirk Lideta in Addis Abeba
	Ab Ende 2022	<p>Im Rahmen der Umbenennung eines Platzes zu Ehren des Königspaares Emily und Rudolf Duala Manga Bell, die gegen die deutsche Kolonialherrschaft in Kamerun kämpften, in Manga-Bell-Platz, wurden Kontakte mit kamerunischen Vertreter*innen geknüpft für die mögliche Anbahnung einer langfristige Partnerschaft.</p> <p>Eine Partnerschaftsanfrage durch das Bezirksamt Mitte wurde im Frühjahr seitens Douala positiv beantwortet.</p> <p>Zum Aufbau einer Partnerschaft mit Douala hat sich das Bezirksamt Mitte erfolgreich auf das Projekt „Nachhaltigkeitspartnerschaften“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) beworben. In dem Projekt arbeiten deutsche Kommunen gemeinsam mit Kommunen aus dem Globalen Süden an der lokalen Umsetzung der Agenda 2030. Ziel des Projektes ist es mit der Stadt Douala die kommenden zwei Jahre strategisch und fachbereichsübergreifend konkrete Nachhaltigkeitsprojekte zu entwickeln.</p>
	23.09.-28.09.2023	Im September empfing das Bezirksamt Mitte eine Delegation aus Douala, darunter der Oberbürgermeister Dr. Roger Mbassa Ndine, um den Grundstein für eine neue

	partnerschaftliche Zusammenarbeit zu legen. Es folgte die Unterzeichnung einer Städtepartnerschaftsurkunde mit der Stadt Duala in Kamerun.
Januar 2020	a) Einladung des japanischen Botschafters anlässlich der Zeremonie zu Ehren des Geburtstages des Kaisers. b) Gespräche mit der Botschaft zum Jubiläum „160 Jahre Freundschaft zwischen Japan und Deutschland“
06.03.2020	Festakt in der Partnerstadt Bottrop zum 50-jährigen Bestehen der Kunstgemeinschaft Bottrop 1969 e.V. , die Kooperationspartner des städtepartnerschaftlichen Schul-Kultur-Projektes „Kunstbrücke“ ist.
2020	Unter Einhaltung der Hygieneregeln konnte pandemiebedingt das Kunstprojekt „Kunstbrücke Berlin Mitte-Bottrop“ mit einem einwöchigen Workshop zeitgenössischer Photographie unter Berliner Leitung absolviert werden. Die Ausstellung der ausgewählten Exponate war im Anschluss an den Fenstern der Schule in Bottrop von außen zu betrachten.
2020	Der Großteil des Austausches ist 2020 schriftlich erfolgt und so wurden auch Solidaritätsschreiben in die Partnerstädte auf den Weg gebracht und die Akteure der Partnerschaftsarbeit im Bezirk und den Partnerstädten mit den jeweils gerade möglichen Kontaktmöglichkeiten zur Pflege der Beziehungen motiviert.
02/2023	Solidaritätserklärung an den Partnerbezirk Istanbul-Beyoglu angesichts des schrecklichen Erdbebens in der Türkei und Syrien
30./31.05.2022	Teilnahme mit Bezirksbürgermeister von Istanbul-Beyoglu an Veranstaltung des Deutschen Städtetages „German-Turkish Diplomacy Forum“ in Berlin
09/2022	35 Jahre Paris-Berlin im Centre Francais Berlin (Wedding)
2021- 2023	Jährlich alternierendes Kunstprojekt „Kunstbrücke Berlin Mitte-Bottrop“ mit Künstlern und Schulklassen aus beiden Partnerstädten
2020- lfd.	Bottrop: Regelmäßige Korrespondenzen auf der Arbeitsebene und den Partnerschaftsverein. Glückwunschsreiben OB- Wiederwahl 2020
Juli 2022	Empfang Freundeskreis „Städtepartner Bottrop“ im Rathaus Tiergarten
23.06.2021	Digitaler Bürgermeister-Fach austausch mit Istanbul-Beyoglu

	Ab 2020 – lfd.	Holon: Schulpartnerschaft des John-Lennon-Gymnasium mit Yitzhak Navon High School, Regelmäßige Kontakte auf Arbeitsebene
	Ab 2020-lfd.	Kassel: Regelmäßige Kontakte auf Arbeitsebene und durch den Partnerschaftsverein, Besuch des Bezirksbürgermeisters in Kassel 2022
	Ab 2020-lfd.	Schwalm-Eder-Kreis: Arbeitstreffen mit Jugendamt (u.a. Förderprogramm „Demokratie leben“) und regelmäßiger Austausch mit dem Partnerschaftsverein
	Ab 2020-lfd.	Regelmäßige Korrespondenzen auf der Arbeitsebene mit Tokio-Shinjuku und Fortführung der alternierenden Internationalen Jugendbegegnung. Pandemiebedingt konnte der Jugendaustausch erst 2023 wieder erfolgen.
	2020-lfd.	Tourcoing: Kontakte auf der Arbeitsebene. Teilnahme an Deutsch-Französischer Konferenz am 22. 01.2021 (Digital-Rat der Gemeinden und Regionen Europas)
	2020- lfd.	Hamm: Kontakte auf der Arbeitsebene und regelmäßiger Austausch mit dem Partnerschaftsverein. Glückwunschsreiben nach Wahl an neuen OB 2020
	2020- lfd.	Gemeinsamer digitaler Holocaustgedenktag „Zikaron BaSalon“ mit der Partnerstadt Holon
	10/2023	Solidaritätserklärung mit Holon nach den Anschlägen in Israel
	Mai 2023	15-jähriges Bestehen der Schulpartnerschaft des John-Lennon-Gymnasiums mit Tourcoing und Empfang im Rathaus Tiergarten
	Ab 2020	Teilnahme von Mannschaften aus Partnerstädten am Eastercup Berlin (Internationales Basketball-Turnier in Moabit)
<b>Neukölln</b>	19. – 24 Februar 2020	Besuch BzBm und Delegation in Bat-Yam / Israel
	März 2020 – ca. Mitte 2022	Pandemiebedingte Unmöglichkeit zur Planung von Begegnungen
	3. – 05. Juni 2022	Internationales Fußballturnier – Teilnahme Mannschaften verschiedener Partnerstädte
	18. November 2022	Teilnahme Gedenken 1. Weltkrieg
	2. – 5. Dezember 2022	Teilnahme karitativer Organisationen am Rixdorfer Weihnachtsmarkt aus Wetzlar / Usti nad Orlici
	17.04.2023	Videokonferenz mit Shoah-Überlebenden gem. mit Bat-Yam / Israel
	Mai 2023	Teilnahme mit Werken an Europaausstellung in Wetzlar

	9. – 11.06.2023	BzBm und Delegation zu Gast beim Kulturfestival in Usti nad Orlici
	12. – 14. Juli 2023	Vertreter Anderlecht / Belgien zu Gast in Neukölln
<b>Reinickendorf</b>	Juni 2020	Besuch einer Delegation aus Antony/Frankreich
	September 2020	Besuch einer Delegation von Bezirksverordneten und Bürger-innen aus Reinickendorf nach Antony/Frankreich
	Juni 2021	Besuch einer Delegation aus Antony/Frankreich
	September 2021	Besuch einer Delegation von Bezirksverordneten und Bürger-innen aus Reinickendorf nach Antony/Frankreich
	Juni 2022	Besuch einer Delegation aus Antony/Frankreich
	September 2022	Besuch einer Delegation von Bezirksverordneten und Bürger-innen aus Reinickendorf nach Antony/Frankreich
	Juni 2023	Besuch einer Delegation aus Antony/Frankreich
	September 2023	Besuch einer Delegation von Bezirksverordneten und Bürger-innen aus Reinickendorf nach Antony/Frankreich
	April 2020	Marathonläufer aus Reinickendorf nach Greenwich
	September 2020	Marathonläufer aus Greenwich/UK
	September 2021	Marathonläufer aus Greenwich/UK
	April 2022	Marathonläufer aus Reinickendorf nach Greenwich
	September 2022	Marathonläufer aus Greenwich/UK
	April 2023	Marathonläufer aus Reinickendorf nach Greenwich
	September 2023	Marathonläufer aus Greenwich/UK
	30.4./1.5	Besuch einer Delegation aus Bad Steben
	9.9.	Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Bad Steben der Freiwilligen Feuerwehr Heiligensee
	November 2023	Ausstellung der Dt.-Polnischen Gesellschaft W.Bartoszewski
	<b>Spandau</b>	04.08.2021
18.09.2021		Info-Stand bei Gesundes, Soziales + Internationales Spandau von 11 - 17 Uhr (Bezirksamtsveranstaltung / Marktplatz)

02.10.2021	PV Spandau trifft die Freunde Neuköllns e. V.: Rundgang + Besichtigung von Hufeisensiedlung, Gutshof Britz, Dorfkirche und Britzer Dorffriedhof - Abschluss gemeinsames Grillen bei Britzer WeinKultur
07.12.2021	Digitales Austauschtreffen mit Iznik
31.03.2022	Besuch der Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins in Siegen
06.05.2022	Gesprächsrunde mit einer Delegation aus Warschau (Wola) mit Ziel einer Zusammenarbeit in Bezug auf Erasmus+
14.05.2022	Stadtrundgang Berlin's Mitte ab Alexanderplatz westwärts
19.05.2022 -22.05.2022	63. Jahrestag der Städtepartnerschaft Spandau - Asnières-sur-Seine 22.05.2022 Besuch in Asnières-sur-Seine mit der Bezirksbürgermeisterin Carola Brückner
11.06.2022	Besuch der Landesgartenschau in Beelitz gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein Havelland
01.07.2022-03.07.2022	Festwochenende in der Lüneburger Heide. Der Ortsteil Müden (Örtze) der Gemeinde Faßberg feiert 1000-jähriges Bestehen.
21.08.2022	Festakt zur 70-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Spandau und Siegen/ Siegen-Wittgenstein mit Empfang und Konzert auf der Zitadelle
03.09.2022-04.09.2022	Flugplatzfest in Gatow; Gemeinsamer Besuch am Stand unserer befreundeten Partnergemeinde Faßberg
04.09.2022	Siegener Frauenlauf in unserer Partnerstadt Siegen
24.09.2022	Soziales, Gesundes und Internationales Spandau 2022
15.10.2022	Besuch der Freunde Neuköllns e. V. in Spandau, Tagesausflug mit Führung Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr in Gatow
24.11.2022	Hoffest der Spandauer Freiwilligenagentur
02.12.2022	Besuch des Spandauer Weihnachtsmarkts auf der Zitadelle Spandau
10.12.2022	Gemeinsamer Nachmittag bei der Nauener Hofweihnacht
21.12.2022	Internationales digitales Onlinetreffen mit den Freunden Neuköllns e.V.
21.04.2023	Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsverein Spandau

23.04.-28.04.2023	Schulsportaustausch Spandau-Siegen-Wittgenstein (Besuch aus Siegen) Partnerschaftsverein hat Begrüßungsabend
09.05-16.05 2023	Partnerschaftslauf / Virtuelle Lauf Aktion mit Asnieres-sur Seine
10.06.2023	Teilnahme mit einem Infostand an der Ehrenamtsbörse Spandau
23.06.2023	Partnerschaftsempfang Landkries Havelland
25.06.-29.06.2023	Besuch Siegen zu 70 Jahre Partnerschaft
15.08.-18.08.2023	Besuch Faßberg
02.09.2023	Flugplatzfest in Gatow (zu Besuch war die Bürgermeisterin aus Faßberg Kerstin Speder) Gesprächsrunde mit BzBm. Frank Bewig und Partnerschaftsverein
03.09.2023	Teilnahme am 6. Siegener Frauenlauf in Siegen
17.09.-22.09.2023	Schulsportaustausch 2023 in Siegen-Wittgenstein
23.09.2023	Soziales, Gesundes und Internationales Spandau 2022
03.10.2023	Besuch der Freunde Neuköllns e. V. in Neukölln. (U-Bahn Freundschaft)
04.10.2023	Konzert David Zouzout (Asnieres-sur-Seine) /Zitadelle
09.10.2023	Videotelefonie mit Ashdod zur aktuellen Lage
20.10.2023	Videokonferenz mit Iznik (Türkei). Zweck: kommunale Zusammenarbeit Klimaschutz Nachhaltigkeit (Projektplanung)
09.12.2023	Mit Stand auf der Veranstaltung „30 Jahre Havelland“ in und um Schloss Ribbeck
16.12.2023	Besuch Hofweihnacht in Nauen
Monatlich 2022	Digitales Austauschtreffen zwischen Spandau - Asnières-sur-Seine
Stammtische 2021	02.07.2021, 06.08.2021, 03.09.2021
Stammtische 2022	04.03.2022, 06.05.2022, 03.06.2022, 05.08.2022, 02.09.2022, 07.10.2022, 04.11.2022
Sitzungen Gesamtvorstand	
2021	28.01.2021, 22.04.2021, 13.10.2021
2022	13.01.2022, 07.04.2022, 09.06.2022, 13.10.2022
Sitzungen geschäftsführender Vorstand	



	2021	06.01.2021, 17.03.2021, 01.04.2021, 15.04.2021, 27.07.2021, 26.08.2021
	2022	11.01.2022 mit (BzBm. Carola Brückner) 10.02.2022, 17.03.2022, 21.04.2022, 10.08.2022, 10.11.2022, 15.06.2022 (Vorbereitungstreffen zwecks Reise nach Faßberg)
	2023	monatlicher digitale Zoom Konferenz zwischen Asnières-sur-Seine – Spandau (Veranstaltet durch beide Vereine. Monatliche Stammtische immer am 1. Freitag des Monats des Partnerschaftsvereines
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	<b>Seit 01.01.2020</b>	Alle Aktivitäten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften sind auf der Webseite des Bezirksbeauftragten für Partnerschaften, dem sogenannten „Weltenbummler“, unter der Rubrik „Neues aus den Partnerstädten“ einsehbar: <a href="https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/partnerstaedte/">https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/partnerstaedte/</a> . Während der Pandemie haben keine partnerschaftlichen Begegnungen/Aktivitäten stattgefunden.
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	24. Januar 2020	Besuch der Bad Kreuznacher Winzergemeinden Sommerloch und Oberhausen im Rathaus Schöneberg
	4. Februar 2020	Konzert des Flötentrios LuLuGA der Leo Kestenberg Musikschule im Auditorium der Mediathek in Nahariya
	26.02.2020 bis 01.03.2020	Herr Dr. Bahlke, Schulleiter des Rückert Gymnasiums, besuchte mit seiner Kollegin Frau Frendo die Amal-Oberschule in Nahariya, um mit den Lehrer_innen vor Ort einen gegenseitigen Schüler_innen-Austausch zu planen
	25. Juni 2020	Videogespräch von BzBm'in Angelika Schöttler mit ihrem Amtskollegen Tjapko Poppens aus Amstelveen
	16. – 20. September	Teilnahme von Vertreter_innen aus Ahlen und Wuppertal am REC Kinder- und Jugend Filmfestival
	15. Dezember 2020	Organisation einer Zoom-Konferenz des Deutsch-Französischen Bürgerfonds – gemeinsam mit den französischen Partnerstädten Charenton-le-Pont und Levallois-Perret

22. – 26. September 2021	30. REC Kinder- und Jugend Film Festival u. a. mit den Partnerstädten Amstelveen, Levallois-Perret, Penzberg und Wuppertal; gleichzeitig Aufbau von Kontakten zwischen dem Keizer Karel College aus Amstelveen und dem Tempelhofer Ulrich-von-Hutten-Gymnasium.
24. – 27. Oktober 2021	Besuch aus der Stadtverwaltung Charenton – gemeinsam mit den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Charenton-le-Pont zur Planung der gemeinsamen Zusammenarbeit
11. – 13. Februar 2022	Teilnahme von 30 OSC-Sportler_innen an den 37. Foulées Charentonnaises – seitdem Zusammenarbeit mit französischem Verein Azur Olympique
18. März	Organisation eines Treffens des Städtepartnerschaftsvereins Tempelhof-Schöneberg mit dem Städtepartnerschaftsverein Teltow-Fläming – Rathausführung und Diskussion
9. Mai 2022	Videogespräch BzBm Oltmann mit dem Hervé Gicquel, Bürgermeister von Charenton
20. Mai 2022	Treffen mit Vertreter_innen des Kulturhauses Koszalin und Begegnung mit Vertreter_innen der Leo Kestenberg Musikschule – Vorbereitung der Teilnahme der Musikschule – gemeinsam mit israelischen Partner_innen – am Hanza Jazz Festival in Koszalin
10. – 12. Juni 2022	Teilnahme von Politik und Verwaltung am Stadtfest Ahlen
23. – 28. Juni 2022	Projektbesuch in türkischem Partnerbezirk Mezitli
23. – 26. Juni 2022	Teilnahme von Politik und Verwaltung am Stadtfest in Penzberg
1. August 2022	Eröffnung einer Ausstellung „6x Kunst aus Wuppertal“ im Rathaus Schöneberg (Ausstellung des Bergischen Kunstvereins Wuppertal in Rathausgalerie vom 1. August bis 23. September)
26. August 2022	Empfang einer Radfahrergruppe „Der Grüne Weg“ aus Wuppertal (erfahren“ all ihre Partnerstädte mit dem Fahrrad)
August 2022	100. Jubiläum der Gartenarbeitsschule – Teilnahme der Landrätin von Bad Kreuznach und Einweihung des Hildegard-von-Bingen-Naturlehrpfades
30. August – 4. September 2022	Besuch einer Jugendtanzgruppe aus Nahariya – Präsentation auf dem Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg
2. – 6. September 2022	Offizieller Besuch des Bürgermeisters von Nahariya
3. September	Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg – Teilnahme des Werra-Meißner-Kreises
5. – 10. September 2022	Jubiläumsbesuch (10 Jahre) im Partnerbezirk Mezitli

September 2022	Fachhospitationen im Partnerbezirk London Borough of Barnet und in der Partnerstadt Amstelveen im Rahmen von LoGo! Europe 2022
23. September	Empfang einer Gruppe von Teilnehmenden am Mini-Marathon aus Ahlen
21. – 25. September 2022	REC Kinder- und Jugend Filmfestival mit Teilnehmenden aus Amstelveen, Charenton, Koszalin, Mezitli, Nahariya, Menzberg, Teltow-Fläming, dem Werra-Meißner-Kreis und Wuppertal
Oktober 2022	Schulbegegnung in Amstelveen – eine Gruppe des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums ist zu Gast beim Keizer Karel College Amstelveen
29. September – 1. Oktober 2022	Musikschule Leo Kestenberg nimmt mit ihrem Tel Aviver Partnerkonservatorium am 17. Hanza Jazz Festiwal teil
15. November 2022	Videokonferenz von BzBm Jörn Oltmann mit Bürgermeister Tjapko Poppens aus Amstelveen
4. – 9. Dezember 2022	Projektbesuch aus Mezitli
26. Januar 2023	Empfang der Winzer_innen aus Bad Kreuznach
6. – 10. März 2023	Offizieller Besuch von BzBm, Politik und Verwaltung, in Nahariya
20. – 24. März 2023	Amstelveener Schüler_innen besuchen Projektwoche am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium
14. – 16. April 2023	Offizieller Besuch des „Frühlings der Partnerschaften“ in Charenton-le-Pont – gemeinsam mit dem Juxirkus, die künstlerisch präsentierten
3. – 6. Juni 2023	Besuch von 3 Lehrer_innen der Nahariya-Grundschule in Barnet – Kontaktaufnahme mit der Moss Hall Schools Federation um Besuch einer Schüler_innengruppe vom 24. – 30. April 2024 vorzubereiten
Mai/Juni 2023	Hospitation eines Vertreters der Leo Kestenberg Musikschule an den Konservatorien Charenton-le-Pont und Levallois-Perret – Organisation der Teilnahme von weiteren Lehrer_innen und Schüler_innen der Musikschule an Workshops in Levallois-Perret
10. Juni 2023	Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg – Teilnahme Werra-Meißner-Kreis, Bad Kreuznach und Verein BerlinMersin e. V.
14. Juni 2023	Treffen BzBm mit der Landräten von Bad Kreuznach zum Erfahrungsaustausch und Planung, u. a. von Azubi-Treffen
16. – 18. Juni 2023	Politik und Verwaltung aus TS nimmt am 36. Stadtfest in Ahlen teil

	21. Juni 2023	Empfang der 40 Vertreter_innen des Wuppertaler „Grünen Weges“ auf ihrer Jubiläumstour, der „Global Friendship Tour“ durch South Tyneside, Schwerin, Tempelhof-Schöneberg, Legnica, Kosice, Passau, Basel, St. Etienne und weiteren Partner_innen
	6. – 12. September 2023	Offizieller Projektbesuch in Mezitli
	20. – 24. September 2023	REC Kinder- und Jugendfilmfestival, u. a. mit Amstelveen, Koszalin, Mezitli, Nahariya, Paderborn, Penzberg, Teltow-Fläming und Wuppertal. Barnet, Charenton und Levallois-Perret haben zugesagt, dass sie 2024 dabei sein werden
	22. September 2023	Empfang der Ahlener Minimarathoner durch BzBm
	September/Oktober 2023	Vierwöchige Hospitation im Rahmen von LoGo! Europe 2023, von Bezirksbeschäftigten, u. a. in den Partnergemeinden Amstelveen und Barnet – auch an der Abschlussveranstaltung am 27.11. werden Vertreter_innen aus diesen Partnerstädten und weiteren Projektpartnerstädten teilnehmen
	13. – 15. Oktober 2023	Teilnahme von Vertreter_innen aus Politik und Verwaltung am 18. Hanza Jazz Festival in Koszalin
	12. – 18. November 2023	Fachbesuch aus Mezitli
	8. – 14. Dezember 2023	Offizieller Projektbesuch aus Mezitli
<b>Treptow-Köpenick</b>	<b>2020</b>	Projekt „Gemeinsam gegen Covid-19 in Cajamarca“
		Virtuelle Auftaktkonferenz und binationaler Workshop zu den kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften
		Lieferung von Mund-Nasen-Masken nach Albinea
	<b>2021</b>	Teilnahme einer Delegation aus Treptow-Köpenick an einer Gedenkveranstaltung in Albinea
		Beteiligung mit einem gemeinsamen Projektvorschlag am Projektwettbewerb des deutschen und des italienischen Staatspräsidenten
		Beendigung des Projektes „Lokale Fachkraft“ in Eskişehir-Tepebaşı
		digitaler Workshop zum Thema „Nachhaltige Kommunen“ mit Expert/-innen aus Eskişehir-Tepebaşı und Treptow-Köpenick
		Fahrradtour von (ehemaligen) Mitarbeitern der Stadtverwaltung Köln nach Berlin und Empfang im Rathaus Köpenick

	Besuch des Bezirksbürgermeisters von Warschau-Mokotów mit seiner Delegation in Treptow-Köpenick und Teilnahme an der Gedenkveranstaltung an der Weltfriedensglocke
	Teilnahme von Jugendlichen aus Warschau-Mokotów an der "European Democratic Action Week" in Treptow-Köpenick
	Unterzeichnung der erneuerten Städtepartnerschaftsvereinbarung mit Cajamarca
	Projekt "Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft" mit virtueller Teilnahme von Expert/-innen aus Treptow-Köpenick an der Konferenz zum „Tag gegen die Misshandlung älterer Menschen“ in Cajamarca
<b>2022</b>	Arbeitstreffen in Eskişehir-Tepebaşı zum kulturellen Austausch beider Partnerstädte
	Teilnahme von Jugendlichen aus Eskişehir-Tepebaşı an der European Democratic Action Week in Treptow-Köpenick
	Teilnahme der Bezirksbürgermeister von Eskişehir-Tepebaşı und Treptow-Köpenick am 1. German-Turkish Urban Diplomacy Forum in Berlin
	Deutsch-italienisches Theaterprojekt mit Besuch von Jugendlichen und des Bürgermeisters von Albinea in Treptow-Köpenick
	Teilnahme einer Delegation aus Treptow-Köpenick an einer Gedenkveranstaltung in Albinea
	Teilnahme von Bürger/-innen aus Odernheim am Müggelheimer Angerfest und umgekehrt am Odernheimer Weinfest
	Teilnahme von Schüler/-innen aus Treptow-Köpenick an einem europäischen Jugendprojekt in Olomouc
	Teilnahme von Schüler/-innen aus Olomouc an der European Democratic Action Week in Treptow-Köpenick
	Sachspendenaktion der Bürger/-innen aus Treptow-Köpenick für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine in Warschau-Mokotów
	Arbeitstreffen mit der Leiterin des Kulturhauses Dorozkarnia aus Warschau-Mokotów und dem Amt für Weiterbildung und Kultur Treptow-Köpenick

	Sachspendenaktion in East Norriton Township für ukrainische Geflüchtete in Treptow-Köpenick
	Studienbesuch des Bezirksbürgermeisters von Treptow-Köpenick und seiner Delegation in Warschau-Mokotów
	Teilnahme von Jugendlichen aus Warschau-Mokotów an der European Democratic Action Week in Treptow-Köpenick
	Projekt "Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft" mit Cajamarca mit virtueller Teilnahme von Expert/-innen aus Treptow-Köpenick an der Konferenz zum „Tag gegen die Misshandlung älterer Menschen“ in Cajamarca
	Aufstellung einer Abfüllanlage für medizinischen Sauerstoff in Cajamarca: Durch den Spendenaufruf der AG StäPa Cajamarca sind fast 22.000 Euro zusammengekommen, mit deren Hilfe die Anlage gekauft werden konnte.
<b>2023</b>	Teilnahme einer Delegation aus Treptow-Köpenick an der Gedenkveranstaltung in Albinea
	Teilnahme des Vereins ProLoco aus Albinea am Köpenicker Winzerfrühling
	Besuch des Bürgermeisters aus Albinea mit seiner Delegation in Treptow-Köpenick
	Besuch einer Schulklasse aus Treptow-Köpenick in Albinea
	Teilnahme eines Sportvereins aus Treptow-Köpenick am internationalen Sportevent Giochi del Tricolore in Reggio Emilia
	Türkisch-deutsche Kunstaussstellung mit Teilnahme von Künstler/-innen aus Treptow-Köpenick in Eskişehir-Tepebaşı
	Beteiligung mit einem gemeinsamen Projekt am Projektwettbewerb der Deutsch-Türkischen Handelskammer „Urbane Nachhaltigkeit und Klimaschutz“
	Teilnahme eines Künstlers aus Treptow-Köpenick am Künstler-Symposium in Eskişehir-Tepebaşı
	Erasmus+-Projekt V.IN.E mit Eskişehir-Tepebaşı
	Teilnahme von Bürger/-innen aus Odernheim am Müggelheimer Angerfest
	Besuch von Bürger/-innen aus Müggelheim in Odernheim, Fachvortrag des Bürgermeisters von Treptow-Köpenick auf einer Konferenz in Odernheim

		Besuch des Bürgermeisters aus Olomouc mit seiner Delegation in Treptow-Köpenick
		Arbeitstreffen der Abteilungsleiterin für Kultur und Tourismus aus Olomouc mit der Wirtschaftsförderung Treptow-Köpenick
		Teilnahme von Hobbyläufern aus Treptow-Köpenick am Halbmarathon in Olomouc
		Teilnahme von Jugendlichen aus Warschau-Mokotów an der European Democratic Action Week, die in diesem Jahr als deutsch-polnisch-ukrainische Jugendbegegnung stattfand
		25jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Cajamarca: diverse Aktivitäten wie z.B. Wandmalaktion mit einem peruanischen Künstler, Filmpremiere mit Publikumsdiskussion u.a.